

Bezirksliga Gruppe 1

TSG Steinheim/M. II : TV Möglingen
Samstag, 09.04.2022, 18:30 Uhr

Wildermuth in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg der TSG Steinheim/M. II im Spiel der Bezirksliga Gruppe 1 gegen den TV Möglingen endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 9. Saisonspiel am Samstagabend davon, dass der TV Möglingen mit 3 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Wildermuth / Weinberger konnten im Spiel gegen Lorrmann / Walter einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Bei der 1:3-Niederlage gegen Reutin / Siebert hatten Helber / Essig nur im ersten Satz eine Chance. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Kraski / Steck bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Buchwald / Gorr. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte jedoch Peter Wildermuth beim 11:3, 11:3, 11:6 mit Jens Lorrmann. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Jan-Christoph Weinberger und Stefan Reutin, das Jan-Christoph Weinberger letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Keine Chancen ließ Bernd Helber beim 11:7, 11:4, 11:4 seinem Gegner Mario Buchwald. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Wolfgang Essig bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Robin Siebert noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch dagegen Alfred Kraski beim 3:0 mit Sven Walter. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Phil Steck bei der letztlich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Viktor Gorr. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Steinheim/M. II und TV Möglingen. Beim 3:1-Sieg von Peter Wildermuth gegen Stefan Reutin ging nur der erste Satz verloren. Passende spielerische Mittel hatte nachfolgend Jan-Christoph Weinberger letztlich an der Hand, um Jens Lorrmann zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Bernd Helber die Begegnung mit 1:3 gegen Robin Siebert abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Beim 3:0-Sieg gelang es Wolfgang Essig Mario Buchwald in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Das Einzel zwischen Alfred Kraski und Viktor Gorr endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team der TSG Steinheim/M. II die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 11:7 bei 5 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TV Möglingen erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 9:9. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:

TSG Steinheim/M. II

Doppel: Wildermuth / Weinberger 1:0, Helber / Essig 0:1, Kraski / Steck 0:1

Einzel: P. Wildermuth 2:0, J. Weinberger 2:0, B. Helber 1:1, W. Essig 1:1, A. Kraski 2:0, P. Steck 0:1

TV Möglingen

Doppel: Reutin / Siebert 1:0, Lorrmann / Walter 0:1, Buchwald / Gorr 1:0

Einzel: S. Reutin 0:2, J. Lorrmann 0:2, R. Siebert 2:0, M. Buchwald 0:2, V. Gorr 1:1, S. Walter 0:1